



Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Frau Honorarkonsulin Lohr, sehr geehrte Ratsmitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Kommeno, liebe Gäste, liebe Teilnehmer vielen Dank für die Einladung!

Mein Name ist Verena Falterbaum. Ich freue mich als Vertreterin des aktuellen forum nrw ein paar Worte an Sie richten zu dürfen.

Das **aktuelle forum nrw e.V.** ist seit 40 Jahren Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung.

Es führt Seminare und Projekte zu gesellschaftlichen und politischen Themen durch.

Ein Beispiel für seine Tätigkeit ist das **XENOS-Projekt „young workers for europe“**, welches für die individuelle und soziale Stärkung von jungen Erwachsenen steht.

Durch die Mitwirkung an diesem Projekt, wird den Jugendlichen eine wertvolle Möglichkeit geboten, sich nicht nur mit der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen.

Anhand der neugewonnenen Erkenntnis sich intensiv mit dem für beide Länder so wichtigen Abschnitt der Geschichte, nämlich dem Zweiten Weltkrieg, zu beschäftigen und durch das Handwerksprojekt in Kommeno zu reflektieren.

Unser Vorhaben, Jugendlichen eine Chance bieten zu können, die ihr Leben nachhaltig privat und beruflich verändern kann und wird, wäre ohne Ihre großartige Unterstützung nicht möglich gewesen.

Die Bereitschaft der Verantwortlichen Herrn Bürgermeister Giannoulis, den Ratsmitgliedern, Frau Honorarkonsulin Lohr, Frau Sylvia Löser, Herrn Walter Bachsteffel und vor allen Dingen der Menschen hier vor Ort war eine große Unterstützung.

Ohne unseren deutschen Kooperationspartner dem TÜV Nord Bildung Bergkamen und ganz besonders Herrn Hans Hitzler, Herrn Franz Brügger und Frau Yinka Kehinde wäre dieses Projekt nicht möglich geworden.

Ihnen allen gilt im Namen des **aktuellen forums nrw e.V.** und mein persönlicher aufrichtiger Dank.



Aber besonders bedanken möchte ich mich bei den Jugendlichen, die den Mut hatten, ihre Chance zu ergreifen und sich der Herausforderung zu stellen. Sie haben nicht nur handwerklich wertvolle, sondern auch historisch und kulturell wichtige Arbeit geleistet.

Ich bin stolz auf das was ihr geschaffen habt und habe mich selbst davon überzeugt. Nutzt eure ganz persönlichen Erfahrungen für euren privaten und besonders beruflichen Werdegang.

Ich bin mir sicher, dass ihr alle gestärkt nach Deutschland zurückkehrt.

Dem Leitsatz „Think global, act local“ gerecht zu werden, ist es den Projektteilnehmern, unseren Unterstützern und Partnern gelungen, aktiv an der Gestaltung der europäischen Identität durch Geschichtsaufbereitung und – Bewältigung teilzunehmen.

Ihr habt einen besonderen Ort geschaffen, nämlich einen Ort, wo sich Alt und Jung begegnen sollen, um alte Lasten und zukünftigen Herausforderungen gemeinsam entgegen blicken zu können.

Vielen Dank, efcharistó\_polý



Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt "young workers for europe" wird im Rahmen des Bundesprogramms "XENOS - Integration und Vielfalt" gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.